





Kanton Bern  
Canton de Berne

**BERNMOBIL**



Gemeinde  
Köniz

Beilage Nr. 2.01.01

<b>Bericht genehmigt:</b>	
Bern, 11. März 2022	Bern, 11. März 2022
Die Bauherrschaft	Der Projektverfasser
	
René Schmiéd   BERNMOBIL   Eigerplatz 3   3000 Bern 14	Maurizio Dal Negro   IG RGS   Stauffenstrasse 4   3006 Bern

Projekte Seftigenstrasse

## Auflageprojekt

# Tram Kleinwabern (SEFT 1)

## Bericht Baumkonzept

	Ver	Bemerkungen	Datum	vis
<b>Projektverfassende</b> IG RGS c/o smt ag Stauffenstrasse 4 3006 Bern				
<b>Subplaner</b> Metron AG Neuengasse 43 3001 Bern				
<b>Gesamtprojektleitung</b>	<b>tbfpartner</b>		TBF + Partner AG Schwanengasse 12 3011 Bern	

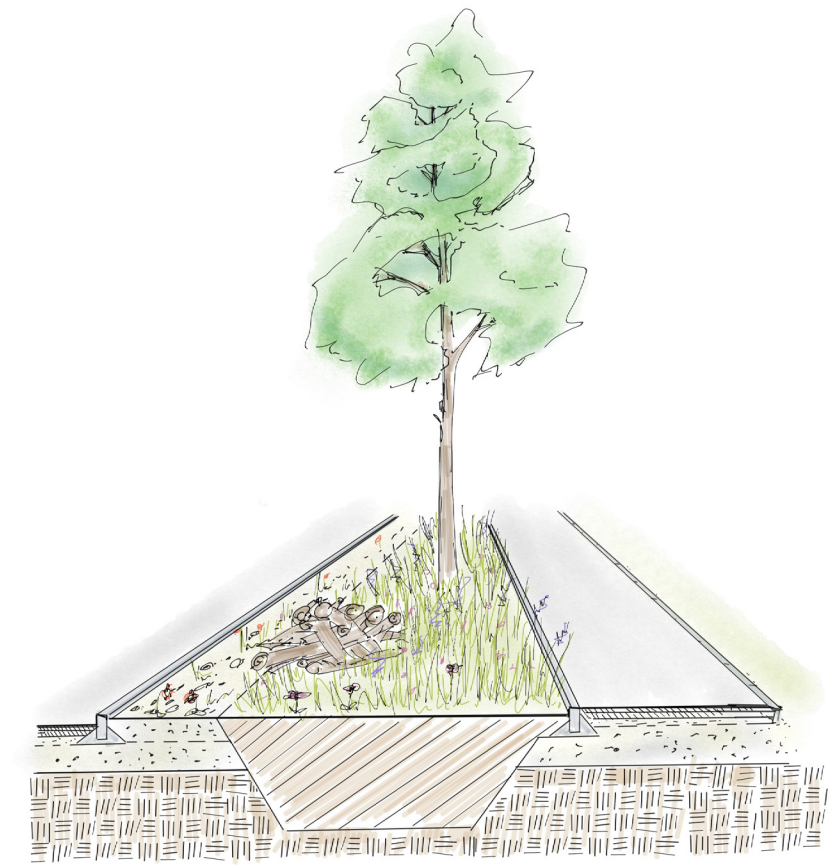


TRAM KLEINWABERN  
SEFTIGENSTRASSE.BE

# Baumkonzept Seftigenstrasse Los1

Bauherrenschaft Seftigenstrasse

17.08.2021



## **Bearbeitung**

Thomas von Känel  
Geschäftsleiter  
dipl. Siedlungsplaner HTL / FSU, NDS / FH /BWL / UF  
Alexandre Roulin  
MAS ETH Landscape  
dipl. Ing. FH in Landschaftsarchitektur / BSLA  
Sebastian Lehmann  
BSc FHO in Landschaftsarchitektur

Metron Bern AG  
Postfach  
Neuengasse 43  
3001 Bern  
T 031 380 76 80  
bern@metron.ch  
www.metron.ch

## **Auftraggeberin**

Bauherrengemeinschaft Projekte Seftigenstrasse  
vertreten durch BERNMOBIL  
Eigerplatz 3  
3001 Bern

Titelbild:  
Haltestelle Gurtenbahn, Wabern

# Inhalt

1.1	Hinweise zur Verwendung von Bäumen	3
1.2	Organisation der Bäume im Los1 der Seftigenstrasse	3
1.3	Auswahl der Bäume im Haltestellenbereich	4
1.3.1	Haltestelle Wabern (SE)	4
1.3.2	Haltestelle Wabern (SA)	4
1.3.3	Haltestelle Bächtelenacker (SE)	4
1.3.4	Haltestelle Bächtelenacker (SA)	4
1.4	Katalog für Bäume in Baumrabatten	5
1.4.1	Baumpflanzung Lindenweg-Kreisel	6
1.5	Ausgestaltung Baumrabatten	7

## 1.1 Hinweise zur Verwendung von Bäumen

### Strassenraum als Extremstandort

Trockenheit, starke Temperaturschwankungen und Wind sind Gründe dafür, dass Strassenräume im Allgemeinen als Extremstandorte für Pflanzen betrachtet werden. Um eine optimale Pflanzenwahl zu treffen, ist es sinnvoll, Orte mit vergleichbar extremen Bedingungen in der Kulturlandschaft zu suchen. Hierzu zählen beispielsweise die Trockenregionen entlang der Jura-Südflanken und der inneralpinen Täler sowie Regionen im südlichen und östlichen nahen Ausland, die sehr ähnliche Standortfaktoren aufweisen. Aufgrund der regionalen Herkunft ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass diese sich ins örtliche Ökosystem eingliedern und so weder invasiv noch anfällig auf eingeschleppte Schädlinge werden.

### Standortfaktoren

- Stressresistenz (Wind)
- Trockenresistenz
- in der Regel sonnige Standorte
- mässig nährstoffreich bis nährstoffreich

### Regionaltypisch

Strassenräume sind keine Gärten, sondern Landschaftselemente. In der Regel sollen sie sich möglichst gut in die umgebende Landschaft eingliedern. Mit Pflanzen aus dem nahen Ausland, die mit heimischen Arten verwandt sind, schafft man es, vertraute Erscheinungen mit exotischen Details zu kombinieren. Der Baumhasel, der eine Vielzahl an Erkennungsmerkmalen mit dem ihm verwandten heimischen Haselstrauch teilt, tritt im Gegensatz zu diesem als mittelgrosser Baum in Erscheinung. Oder die Hopfenbuche, die der heimischen Hainbuche gleicht, aber im Sommer mit weissen Fruchtständen überrascht, die an die Blüten des Hopfens erinnern.

## 1.2 Organisation der Bäume im Los1 der Seftigenstrasse

### Baumrabatten und Haltestellenbereiche

Für die Baumsetzungen lässt sich der Abschnitt 1 der Seftigenstrasse organisatorisch in zwei Situationen gliedern. Zum grössten Teil werden die Bäume in durchgehende Baumrabatten gepflanzt. In den Haltestellenbereichen findet man andere Gegebenheiten. Hier werden die Bäume in mit Baumscheiben gedeckten Baumgruben gepflanzt. Durch die verschiedenen funktionellen Ansprüche und aufgrund der unterschiedlichen Standortfaktoren für die Bäume wurde pro Situation ein separater Katalog mit geeigneten Bäumen zusammengestellt.

### Haltestellenbereich

Die Haltestellenbereiche entlang der gesamten Seftigenstrasse sollen als zusammengehörig lesbar sein. Dazu werden hier Bäume in Gruppen zu 3 Stück gesetzt. Diese Dreiergruppen werden aus der gleichen Art zusammengestellt. Die Arten werden dazu möglichst heterogen verteilt, so dass aufeinanderfolgende Haltestellen nicht mit der gleichen Art bepflanzt werden. So wird im Rahmen des übergeordneten Konzepts für jede Haltestelle eine eigene Identität geschaffen. Es werden mittelgrosse Bäume (max. 15 m hoch) verwendet, die mit ihrem Habitus dazu dienen, die Haltestellenbereiche und die angrenzende Bebauung proportional in ein angenehmes Verhältnis zu setzen.

### Baumrabatten

Die langen zusammenhängenden Rabatten schaffen Standortfaktoren, die es ermöglichen grössere Bäume zu verwenden. Die im entsprechenden Katalog aufgeführten Gehölze erreichen eine Höhe von 15 - 20 m. Die massiven Bäume schaffen als Baumreihe einen starken Filter zwischen der Fahrbahn und den parallel verlaufenden Trottoirs und Velospuren. Dadurch, dass die Bäume in den Rabatten deutlich höher aufwachsen als diejenigen Bäume im Haltestellenbereich, werden die Haltestellen optisch hervorgehoben ohne dass die Baumreihen unterbrochen werden. Die Bäume in den Rabatten werden taktiert in Gruppen von 5 Stück der gleichen Art gepflanzt (optional bis 3).

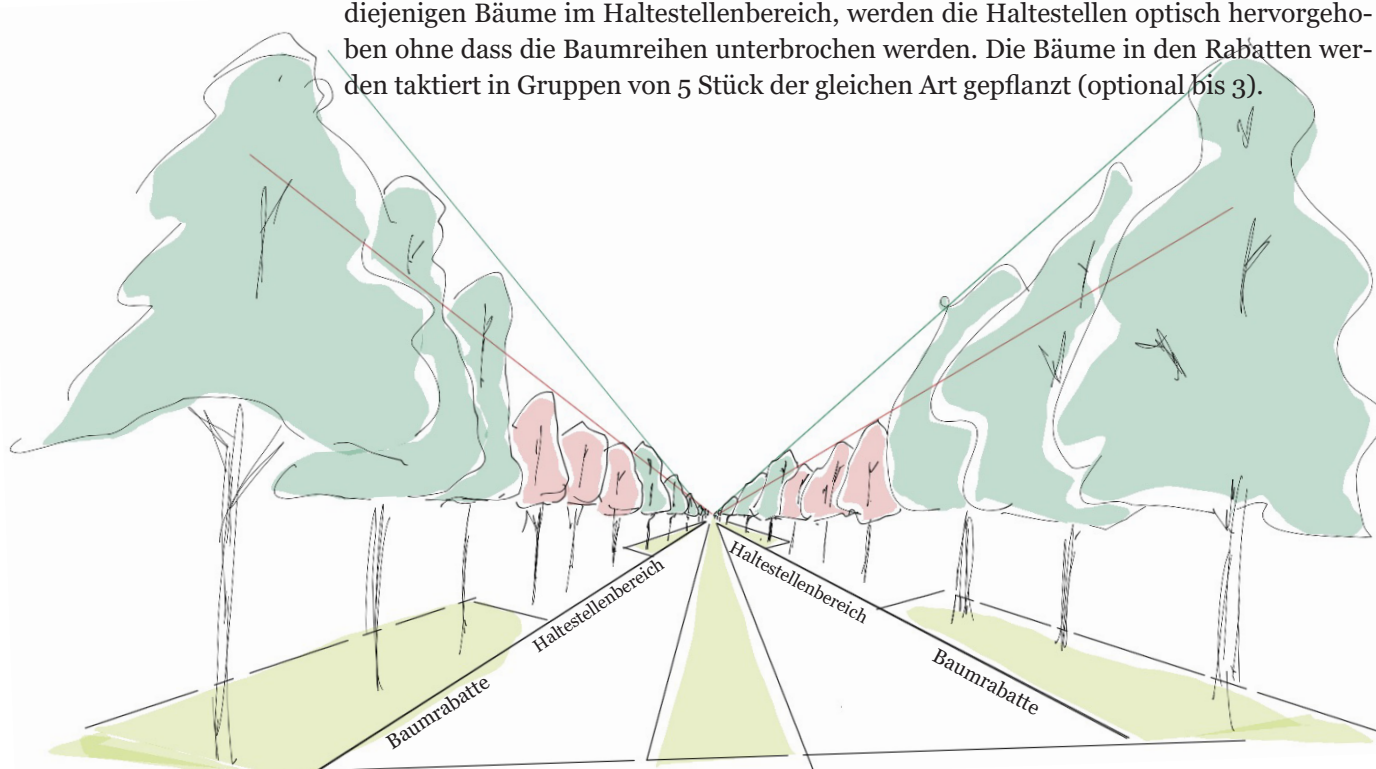


Abb. 2: Schema Allee

### 1.3 Auswahl der Bäume im Haltestellenbereich

#### 1.3.1 Haltestelle Wabern (SE)

##### *Corylus colurna*, Baumhasel

- Grösse: 13 - 15 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- verträgt trockenen Boden
- verträgt langzeitige Überflutung
- Merkmale: Bienennährpflanze



Abb. 3: Habitus



Abb. 4: Habitus alt

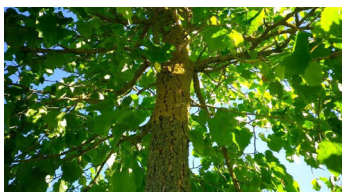


Abb. 5: Borke und Laub



Abb. 6: Frucht

#### 1.3.2 Haltestelle Wabern (SA)

##### *Sorbus intermedia*, Schwedische Mehlbeere

- Grösse: 10 - 12 (15) m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- verträgt trockenen Boden
- kalkliebend
- Merkmale: auffällige Blüte, Herbstfärbung
- Bienennährpflanze, Nährbaum für Vögel



Abb. 7: Habitus



Abb. 8: Habitus alt

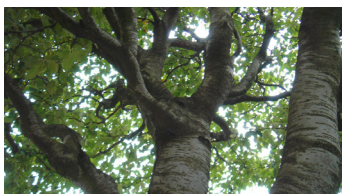


Abb. 9: Borke und Laub



Abb. 10: Blüte

### 1.3.3 Haltestelle Bächtelenacker (SE)

#### **Tilia tomentosa, Silber - Linde**

- Grösse: 15 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), verträgt trockenen Boden, verträgt bepfasterte Standorte
- Merkmale: Bienennährpflanze, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter



Abb. 11: Habitus

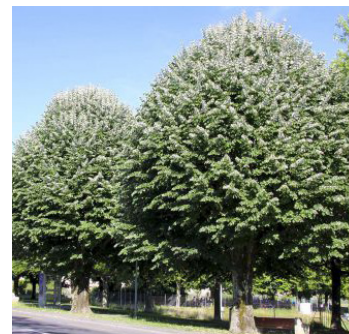


Abb. 12: Habitus alt

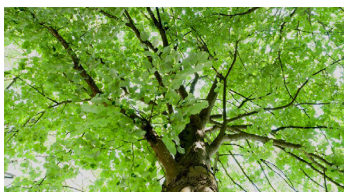


Abb. 13: Borke und Laub

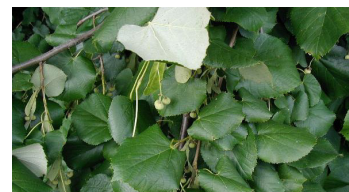


Abb. 14: Frucht

### 1.3.4 Haltestelle Wabern (SA)

#### **Sorbus intermedia, Schwedische Mehlbeere**

- Grösse: 10 - 12 (15) m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) verträgt trockenen Boden
- kalkliebend
- Merkmale: auffällige Blüte, Herbstfärbung
- Bienennährpflanze, Nährbaum für Vögel



Abb. 15: Habitus



Abb. 16: Habitus alt

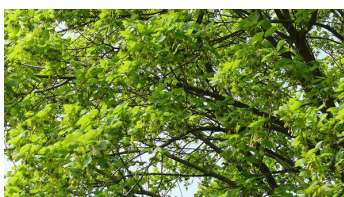


Abb. 17: Borke und Laub



Abb. 18: Blüte



## 1.4 Katalog für Bäume in Baumrabatten

### *Acer platanoides* ‚Allershausen‘, Spitz-Ahorn ‚Allershausen‘

- Grösse: 15 - 20 (15) m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- hitzeverträglich
- keinen besonderen Anspruch an Böden
- Merkmale: Biennährpflanze, auffällige Herbst-



Abb. 19: Habitus

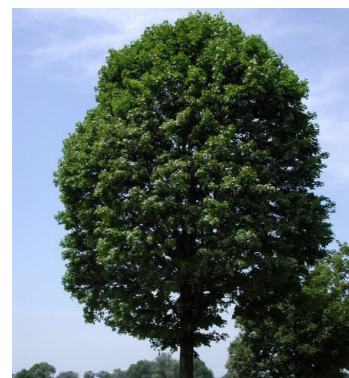


Abb. 20: Habitus alt

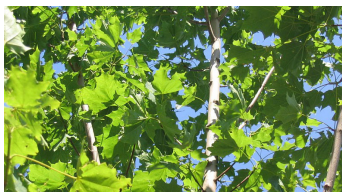


Abb. 21: Borke und Laub



Abb. 22: Frucht

### *Quercus frainetto*, Ungarische Eiche

- Grösse: 10 -20 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) verträgt trockenen Boden
- verträgt nassen Boden



Abb. 23: Habitus



Abb. 24: Habitus alt



Abb. 25: Borke und Laub



Abb. 26: Frucht

**Tilia x europaea ‚Euchlora‘ , Krim-Linde**

- Grösse: 15 - 20 (25) m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6) verträgt trockenen Boden
- Merkmale: auffällige Blüte, Herbstfärbung,
- Bienennährpflanze, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter



Abb. 27: Habitus



Abb. 28: Habitus alt

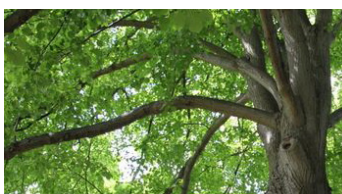


Abb. 29: Borke und Laub



Abb. 30: Blüte

**Ulmus x hollandica ‚Lobel‘ , Schmalkronige Stadtulme**

- Grösse: 10-20 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- frische bis feuchte Böden
- vorzugsweise kalkhaltig
- Stadtklimafest



Abb. 31: Habitus



Abb. 32: Habitus alt

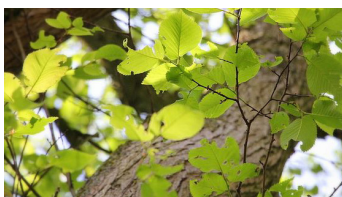


Abb. 33: Borke und Laub

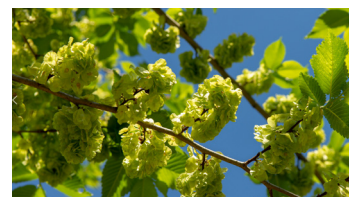


Abb. 34: Blüte

**Alnus ×spaethii ‚Spaeth‘, Purpur-Erle**

- Grösse: 15 - 20 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- verträgt Streusalz
- verträgt trockenen Boden
- Merkmale: Fruchtschmuck



Abb. 35: Habitus



Abb. 36: Habitus alt

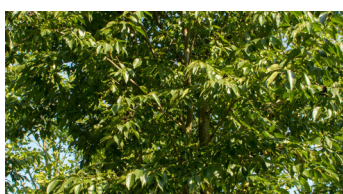


Abb. 37: Borke und Laub



Abb. 38: Frucht

**1.4.1 Baumpflanzung Lindenweg-Kreisel****Tilia tomentosa, Silber - Linde**

- Grösse: 15 m
- Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
- verträgt trockenen Boden
- verträgt bepflasterte Standorte
- Merkmale: Biennährpflanze, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter



Abb. 39: Habitus



Abb. 40: Habitus alt

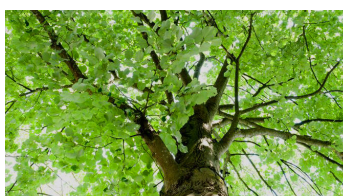


Abb. 41: Borke und Laub

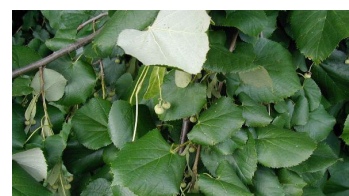


Abb. 42: Frucht

## 1.5 Ausgestaltung Baumrabatten

Im Rahmen der Neugestaltung des Los1 der Seftigenstrasse bietet sich die Gelegenheit, den Strassenraum ökologisch aufzuwerten. So wird ein Mehrwert für Mensch und Natur geschaffen. Der Teilabschnitt wird so ausgestaltet, dass er einer möglichst breiten Palette an Arten als Lebensraum resp. Vernetzungskorridor dient. Ein weiteres Ziel ist, eine Grundstruktur an ökologischen Vernetzungskorridoren zu schaffen, an die künftige Projekte anknüpfen können.

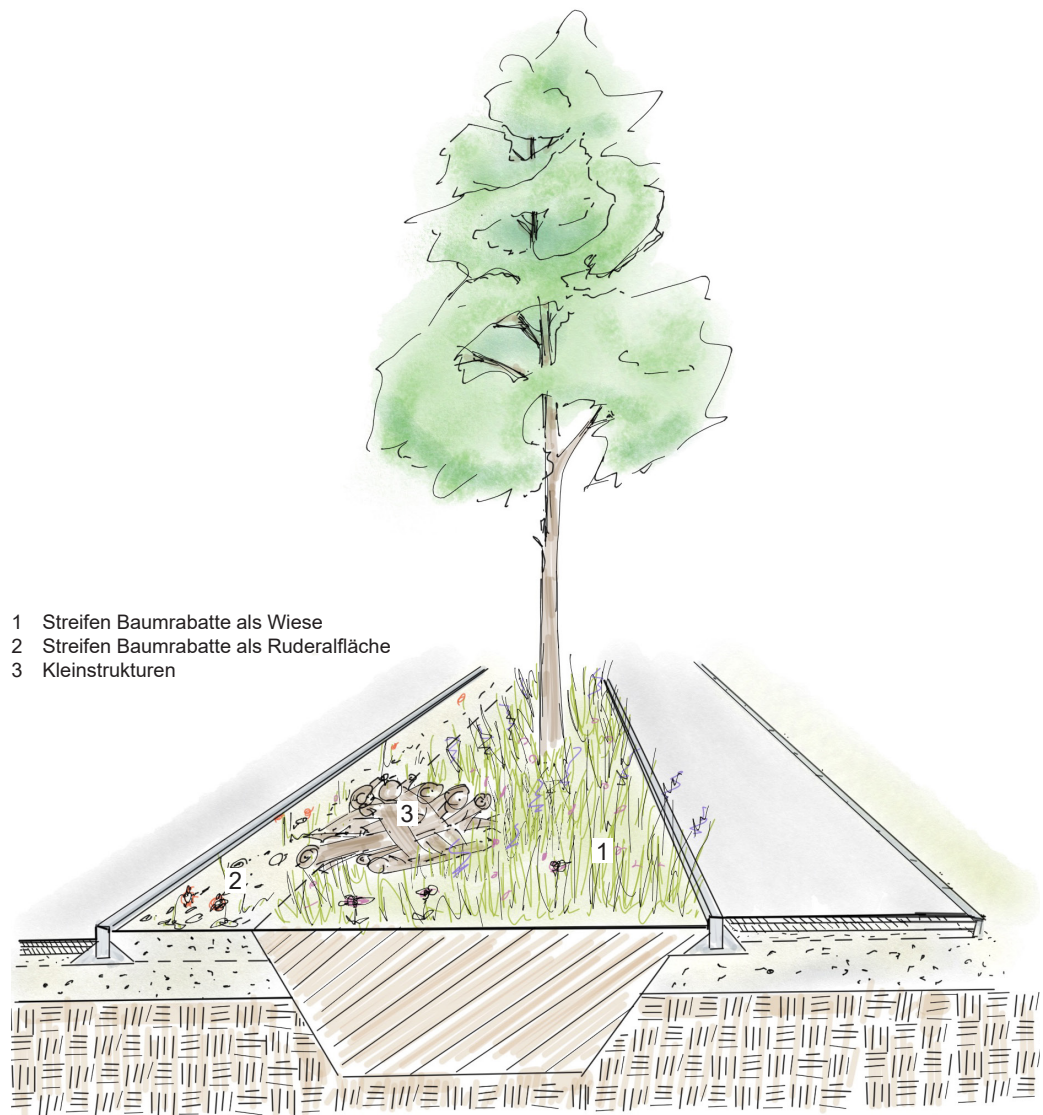


Abb. 43: Skizze Baumrabatte

### **Streifen Baumrabatte als Wiese**

Ein Teil der Baumrabatten werden als Fromentalwiesen ausgestaltet. Diese extensiv gepflegten Wiesen dienen als Habitat und Futterquelle für eine Vielzahl an Insekten und Kleintieren.



Abb. 44: Streifen Wiese

### **Streifen Baumrabatte als Ruderalfläche**

Ruderalflächen sind sehr seltene Lebensräume. Es handelt sich um Kiesflächen, die von regionaltypischen Pflanzen neu besiedelt werden können. Im Laufe der Zeit entsteht auf ihnen eine standorttypische Pflanzengesellschaft aus trockenresistenten Pflanzen, die einer spezifischen Fauna als Lebensraum dient.



Abb. 45: Streifen Ruderalfläche

## Kleinstrukturen

Kleinstrukturen aus Totholz oder Steinen sind fundamental wichtig für die Qualität eines Biotops. Sie sind so anzulegen, dass sie zwischen den Streifen in verschiedenen Qualitäten liegen und so von den Arten beider Habitats genutzt werden können.



Abb. 46: Kleinstrukturen

# 1 Abbildungsverzeichnis

**Titelbild: Skizze Baumrabatte**

Metron Bern AG

**Abbildung 2: Schema Allee**

Metron Bern AG

**Abbildung 3: Habitus**

[cdn.shopify.com/s/files/1/0322/2677/1077/products/MBaum\\_b8d65ce7-97co-4ba7-9bbo-86a7532744bc\\_720x.jpg?v=1583582543](https://cdn.shopify.com/s/files/1/0322/2677/1077/products/MBaum_b8d65ce7-97co-4ba7-9bbo-86a7532744bc_720x.jpg?v=1583582543)

**Abbildung 4: Habitus alt**

[www.gartendialog.de/wp-content/uploads/2013/10/baum-hasel-beitragsbild-wiki-3.jpg](http://www.gartendialog.de/wp-content/uploads/2013/10/baum-hasel-beitragsbild-wiki-3.jpg)

**Abbildung 5: Frucht**

[www.eggert-baumschulen.de/images/product\\_images/original\\_images/2143\\_18\\_Corylus-columna-Baumhasel-Tuerkische-Hasel.jpg](http://www.eggert-baumschulen.de/images/product_images/original_images/2143_18_Corylus-columna-Baumhasel-Tuerkische-Hasel.jpg)

**Abbildung 6: Borke und Laub**

[https://cdn.shopify.com/s/files/1/2437/5801/products/15900-corylus-columna-baum-hasel-kb-suzanne-augerot\\_origin\\_img\\_a628e25b-399c-4foe-98b2-5a84b41d28ef\\_1024x1024@2x.jpg?v=1602568229](https://cdn.shopify.com/s/files/1/2437/5801/products/15900-corylus-columna-baum-hasel-kb-suzanne-augerot_origin_img_a628e25b-399c-4foe-98b2-5a84b41d28ef_1024x1024@2x.jpg?v=1602568229)

**Abbildung 7: Habitus**

[i.pinimg.com/564x/87/ea/7b/87ea7b676b17b9ce452dee97fe542bed.jpg](http://i.pinimg.com/564x/87/ea/7b/87ea7b676b17b9ce452dee97fe542bed.jpg)

**Abbildung 8: Habitus alt**

[www.vdberk.de/media/cache/tree\\_slider/media/83790/sorbus-intermedia.jpg](http://www.vdberk.de/media/cache/tree_slider/media/83790/sorbus-intermedia.jpg)

**Abbildung 9: Blüte**

[pflanzenbestimmung.info/wp-content/uploads/2013/05/Sorbus-intermedia-480.jpg](http://pflanzenbestimmung.info/wp-content/uploads/2013/05/Sorbus-intermedia-480.jpg)

**Abbildung 10: Borke und Laub**

[live.staticflickr.com/4153/5043333110\\_e31acdc4aa\\_b.jpg](http://live.staticflickr.com/4153/5043333110_e31acdc4aa_b.jpg)

**Abbildung 11: Habitus**

[www.lwg.bayern.de/landespflege/urbanes\\_gruen/085113/index.php#group\\_10\\_25-12](http://www.lwg.bayern.de/landespflege/urbanes_gruen/085113/index.php#group_10_25-12)

**Abbildung 12: Habitus alt**

[www.borner-pflanzen.ch/custom/data/Shop/Product/195/OstryacarpinifoliaEuropaeischeHopfenbuche\\_1.jpg](http://www.borner-pflanzen.ch/custom/data/Shop/Product/195/OstryacarpinifoliaEuropaeischeHopfenbuche_1.jpg)

**Abbildung 13: Blüte**

[upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/22/Ostrya\\_carpinifolia\\_2.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/22/Ostrya_carpinifolia_2.jpg)

**Abbildung 14: Borke und Laub**

[www.eggert-baumschulen.de/images/product\\_images/original\\_images/808\\_21\\_Ostrya-carpinifolia-Hopfenbuche.jpg](http://www.eggert-baumschulen.de/images/product_images/original_images/808_21_Ostrya-carpinifolia-Hopfenbuche.jpg)

**Abbildung 15: Habitus**

[www.lwg.bayern.de/mam/cms06/landespflege/bilder/fitto\\_size\\_\\_600\\_o\\_233faadb3c820f7d6373f2ec320803d\\_stadtgruen\\_2021\\_vba\\_fraxinus\\_ornus.jpg](http://www.lwg.bayern.de/mam/cms06/landespflege/bilder/fitto_size__600_o_233faadb3c820f7d6373f2ec320803d_stadtgruen_2021_vba_fraxinus_ornus.jpg)

**Abbildung 16: Habitus alt**

[i.pinimg.com/564x/22/0a/65/220a65b0535b8e892f27ee90616fe305.jpg](http://i.pinimg.com/564x/22/0a/65/220a65b0535b8e892f27ee90616fe305.jpg) Handbuch - Planen und Bauen im öffentlichen Raum

**Abbildung 17: Blüte**

[galasearch.de/plants/11473-fraxinus-ornus](http://galasearch.de/plants/11473-fraxinus-ornus)

**Abbildung 18: Borke und Laub**

[galasearch.de/system/images/24657/original/Fraxinus\\_ornus\\_Manna-Esche\\_11.jpg?1513031477](http://galasearch.de/system/images/24657/original/Fraxinus_ornus_Manna-Esche_11.jpg?1513031477)

**Abbildung 19: Habitus**

[strassenbaumliste.galk.de/fotos/5/A\\_plat\\_Alle\\_jung\\_2010.jpg](http://strassenbaumliste.galk.de/fotos/5/A_plat_Alle_jung_2010.jpg)

**Abbildung 20: Habitus alt**

[i.pinimg.com/originals/8a/d5/29/8ad5290a7d993908e8c9732c6de56fc1.jpg](http://i.pinimg.com/originals/8a/d5/29/8ad5290a7d993908e8c9732c6de56fc1.jpg)

**Abbildung 21: Frucht**

<https://www.garten-baumschule-woehrle.de/Content/files/3711/Acer-platanoides-718x750-proportional-mallest.jpg>

**Abbildung 22: Borke und Laub**

[strassenbaumliste.galk.de/fotos/5/A\\_plat\\_Alle\\_belaubt\\_2006.jpg](http://strassenbaumliste.galk.de/fotos/5/A_plat_Alle_belaubt_2006.jpg)

**Abbildung 23: Habitus**

[www.faz.net/aktuell/wissen/stadtoekologie-baeumchen-wechsle-dich-14308680/die-ungarische-eiche-quercus-14316770.html](http://www.faz.net/aktuell/wissen/stadtoekologie-baeumchen-wechsle-dich-14308680/die-ungarische-eiche-quercus-14316770.html)

**Abbildung 24: Habitus alt**

[upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/94/Ungarische\\_Eiche\\_in\\_Berlin-Karow.JPG/450px-Ungarische\\_Eiche\\_in\\_Berlin-Karow.JPG](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/94/Ungarische_Eiche_in_Berlin-Karow.JPG/450px-Ungarische_Eiche_in_Berlin-Karow.JPG)

**Abbildung 25: Frucht**

<https://plantmaterials.files.wordpress.com/2014/10/quercus-frainetto.jpg>

**Abbildung 26: Borke und Laub**

[www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/og\\_image/public/ungarische-eiche-aufmacher-2033215-dam-msg.jpg?h=c029297a&itok=7wjE5Ist](http://www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/og_image/public/ungarische-eiche-aufmacher-2033215-dam-msg.jpg?h=c029297a&itok=7wjE5Ist)

**Abbildung 27: Habitus**

[mvandenoever.nl/wp-content/uploads/2016/05/1Tilia-europaea-Euchlora.jpg](http://mvandenoever.nl/wp-content/uploads/2016/05/1Tilia-europaea-Euchlora.jpg)

**Abbildung 28: Habitus alt**

[https://www.plantes-et-nature.fr/11260-thickbox\\_default/tilia-europaea-euchlora-tilleul-de-crimee.jpg](https://www.plantes-et-nature.fr/11260-thickbox_default/tilia-europaea-euchlora-tilleul-de-crimee.jpg)

**Abbildung 29: Blüte**

<https://www.ebben.nl/files/treeEbb/images/852x480/tilia-x-europaea-euchlora-flowers-1.jpg>

**Abbildung 30: Borke und Laub**

[https://www.tenhoven-bomen.nl/upload/productphoto/3784-Tilia%20x%20Euchlora%20Krimlinde%20GB%20topfoto%20seer%20Canterbury-\\_big\\_.JPG](https://www.tenhoven-bomen.nl/upload/productphoto/3784-Tilia%20x%20Euchlora%20Krimlinde%20GB%20topfoto%20seer%20Canterbury-_big_.JPG)

**Abbildung 31: Habitus**

[http://catalogue.guillot-bourne.com/fichiers/catalogue/371/declinaison\\_456\\_hd.jpg](http://catalogue.guillot-bourne.com/fichiers/catalogue/371/declinaison_456_hd.jpg)

**Abbildung 32: Habitus alt**

<https://www.vdberk.de/baume/ulmus-lobel/>

**Abbildung 33: Blüte**

[de.dreamstime.com/stockfoto-rubra-ulmus-baum-der-roten-ulme-image90910671](http://de.dreamstime.com/stockfoto-rubra-ulmus-baum-der-roten-ulme-image90910671)

**Abbildung 34: Borke und Laub**

[i.pinimg.com/736x/6a/0e/a2/6a0ea2e90ba85967b52d2614876c7335.jpg](http://i.pinimg.com/736x/6a/0e/a2/6a0ea2e90ba85967b52d2614876c7335.jpg)

**Abbildung 35: Habitus**

[www.vdberk.com/media/cache/tree\\_large/media/7980/alnus-spaethii-spaeth.jpg](http://www.vdberk.com/media/cache/tree_large/media/7980/alnus-spaethii-spaeth.jpg)

**Abbildung 36: Habitus alt**

[www.udenhout-trees.nl/nl/assortiment/alnus-x-spaethii-spaeth/](http://www.udenhout-trees.nl/nl/assortiment/alnus-x-spaethii-spaeth/)

**Abbildung 37: Frucht**

[www.baumkunde.de/pics/gr/1040pic\\_fruechte\\_gr.jpg](http://www.baumkunde.de/pics/gr/1040pic_fruechte_gr.jpg)

**Abbildung 38: Borke und Laub**

[www.ebben.nl/en/treebb/alspaeth-alnus-x-spaethii/](http://www.ebben.nl/en/treebb/alspaeth-alnus-x-spaethii/)

**Abbildung 39: Habitus**

[www.alamy.com/silber-linde-tilia-tomentosa-brabant-silver-lime-tilia-tomentosa-brabant-image365388446.html](http://www.alamy.com/silber-linde-tilia-tomentosa-brabant-silver-lime-tilia-tomentosa-brabant-image365388446.html)

**Abbildung 40: Habitus alt**

[www.meylan.ch/shop/article-tilia-tomentosa-127649-A-de.html](http://www.meylan.ch/shop/article-tilia-tomentosa-127649-A-de.html)

**Abbildung 41: Frucht**

[upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/16/Tilia-tomentosa.JPG](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/16/Tilia-tomentosa.JPG)

**Abbildung 42: Borke und Laub**

[www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/silberlinde-tilia-tomentosa.jpg](http://www.mein-schoener-garten.de/sites/default/files/styles/silberlinde-tilia-tomentosa.jpg)

**Abbildung 43: Skizze Baumrabatte**

[galasearch.de/system/images/24657/original/Fraxinus\\_ornus\\_Manna-Esche\\_11.jpg?1513031477](http://galasearch.de/system/images/24657/original/Fraxinus_ornus_Manna-Esche_11.jpg?1513031477)

**Abbildung 44: Streifen Wiese**

[www.stadtgaertnerei.bs.ch/stadtgruen/gruenpflege/oekoflaechen.html](http://www.stadtgaertnerei.bs.ch/stadtgruen/gruenpflege/oekoflaechen.html)

**Abbildung 45: Streifen Ruderalfläche**

[www.naturschutzkilchberg.ch/projekte/p\\_lekk.html](http://www.naturschutzkilchberg.ch/projekte/p_lekk.html)

**Abbildung 46: Kleinstrukturen**

[www.naturfindetstadt.ch/de/mellingen](http://www.naturfindetstadt.ch/de/mellingen)



metron

Stahlrain 2  
Postfach

5201 Brugg  
Schweiz

[info@metron.ch](mailto:info@metron.ch)  
[www.metron.ch](http://www.metron.ch)

T +41 56 460 91 11  
F +41 56 460 91 00